

# Tempelhof-Schöneberg Zeitung

Unabhängige Zeitung

- AKTUELL
- BEZIRK
- BAUEN
- WIRTSCHAFT
- SHOPPING
- MARKT
- THEMEN
- RECHT
- KULTUR
- LEBEN

## AKTUELLE NEWS



Ab 1.8.2019: Änderungen bei Bildungs- und Teilhabeleistungen

Redaktion 20. Juli 2019



Amazon-Prime: 17,3 Mio. zufriedene Abonnenten

M/S 9. Juli 2019

Innenverwaltung erteilt Zustimmung für Beflagung mit Regenbogenfahne

Redaktion 5. Juli 2019

Vorsicht! Betrugsversuche mit Steuern auf Gewinnspiele!

M/S 4. Juli 2019

Umweltsenatorin spendiert Wassergeld für Bezirke

M/S 26. Juni 2019

Fête de la Musique – umsonst & draussen

Redaktion 20. Juni 2019

### Archiv

Wähle den Monat ▼

## SHOPPING NEWS

Home > Berlin > Deutscher Mieterbund fordert radikale Mietrechtsreform

## Deutscher Mieterbund fordert radikale Mietrechtsreform



Wohnen - in 86 Städten und Planungsregionen in Deutschland wird Wohnen unbezahlbar (BBSR Bund) - Foto: pixabay

Redaktion 5. Juni 2019 Berlin, Slider, Themen

„Wir brauchen eine Neuausrichtung in der Wohnungs- und Mietenpolitik. Der Erkenntnis der Regierungsparteien zu Beginn der Legislaturperiode: ‚Wohnen und Mieten sei die soziale Frage unserer Zeit‘, müssen endlich Taten folgen“, forderte der Präsident des Deutschen Mieterbundes (DMB), Dr. Franz-Georg Rips, heute auf einer Pressekonferenz in Berlin.



„Bloße Parolen und Lippenbekenntnisse, wie ‚bauen, bauen, bauen‘, mietrechtliche Kleinstreformen zur Mietpreisbremse und zur Modernisierung reichen nicht aus. Tausende von Mieterinnen und Mietern demonstrieren vielerorts gegen explodierende Mieten, wegen zu weniger Sozial- und bezahlbarer Mietwohnungen, gegen ein System, das klimapolitisch notwendige Modernisierungsmaßnahmen zum Preistreiber Nr. 1 macht. Rufe nach Vergesellschaftung, Enteignung und Mietenstopps werden immer lauter. Die Bundesregierung muss handeln, ansonsten droht der Zerfall der Gesellschaft, insbesondere in den Großstädten. Die zu begrüßende Wohngelderhöhung zum 1.1.2020, von der etwa 660.000 Haushalte profitieren können, reicht nicht aus. Es ist fünf vor zwölf.“

### **DMB: Grundrecht auf angemessenes und bezahlbares Wohnen einführen**

Anders als in einer Reihe von Landesverfassungen ist das Recht auf Wohnen im Grundgesetz nicht ausdrücklich genannt. „Wir schlagen deshalb eine Erweiterung des Grundrechtskatalogs in unserer Verfassung vor. Die Einführung eines Grundrechts auf angemessenes und bezahlbares Wohnen, zum Beispiel in einem neuen Artikel 14 a Grundgesetz. Ein derartiges Grundrecht würde den Wertecharakter unserer Verfassung verstärken und den Sozialstaatsgedanken verdeutlichen. Ein Grundrecht auf angemessenes und bezahlbares Wohnen hätte auch eine starke Ausstrahlungswirkung auf gesetzliche Neuregelungen zur Bekämpfung der Wohnungsnot und steigender Mieten“, erklärte Mieterbund-Präsident Rips.

### **Weitere Informationen:**

[www.mieterbund.de](http://www.mieterbund.de)



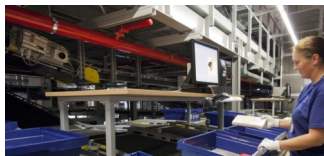
Sportentwicklungsplan zum  
Mitmachen!

Mozzarella mit Titandioxid  
gefährdet Darmgesundheit



**Redaktion**

### **ÄHNLICHE ARTIKEL**



Buchlogistiker KNV-Gruppe von Berliner Unternehmen gerettet



Wassermusik im HKW



Bahnhof Südkreuz wird Testfeld für Videoanalyse-Technik

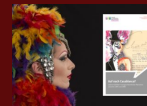
Die Tempelhof-Schöneberg Zeitung ist politisch unabhängig und thematisiert Nachrichten aus dem Berliner Bezirk Tempelhof-Schöneberg.

Die Zeitung besteht seit März 2017. Neben lokalen und kommunalen Themen werden auch allgemeine und allgemeinpolitische Themen behandelt.

# Media Daten

Tempelhof-Schöneberg Zeitung

## LEBEN



Neue Broschüre: „Auf nach Casablanca?“

M/S ⌚ 3. April 2019



Kinder werden durch zuviel Bildschirmsehen beeinträchtigt

M/S ⌚ 28. September 2018



Der gesetzliche „Pflege-Rettungsdienst“ muss kommen!

Michael Springer  
⌚ 4. August 2018



Die Pflege hat die Wahl: Deutscher Pflegetag 2017

R. Mosler ⌚ 20. März 2017

### Das *faire* Leser-Abo

